

Kaltisostatische Pressen CIP

Kaltisostatisches Pressen dient der Verdichtung von Pulvern aller Art zur Formung von Halbzeugen und Bauteilen. Hierzu wird das Pulver in eine flexible Form gegeben und die Form vollständig in den Druckbehälter der Anlage gelassen (Wetbag Verfahren).

Die Anlage baut in kürzester Zeit einen Druck von bis zu 6.000bar auf, welcher gleichförmig auf die Form wirkt und hierdurch das Pulver homogen verdichtet. Der Druckaufbau wird über einen robusten hydraulischen Druckübersetzer erreicht.

Unser Portfolio umfasst multifunktionelle Hochleistungslaboranlagen sowie produktorientiert optimierten Produktionsanlagen.

Spezifikationen

Technische Besonderheiten	
Atmosphäre:	Druckmedium: Wasser, Öl, Glykol (bis 6000 bar)
Temperaturen:	begrenzt durch Siedetemperatur des Druckmediums
Durchsatzleistung:	Druckaufbau in wenigen Sekunden bis Minuten (Produktionsanlagen)

Anwendungsgebiete

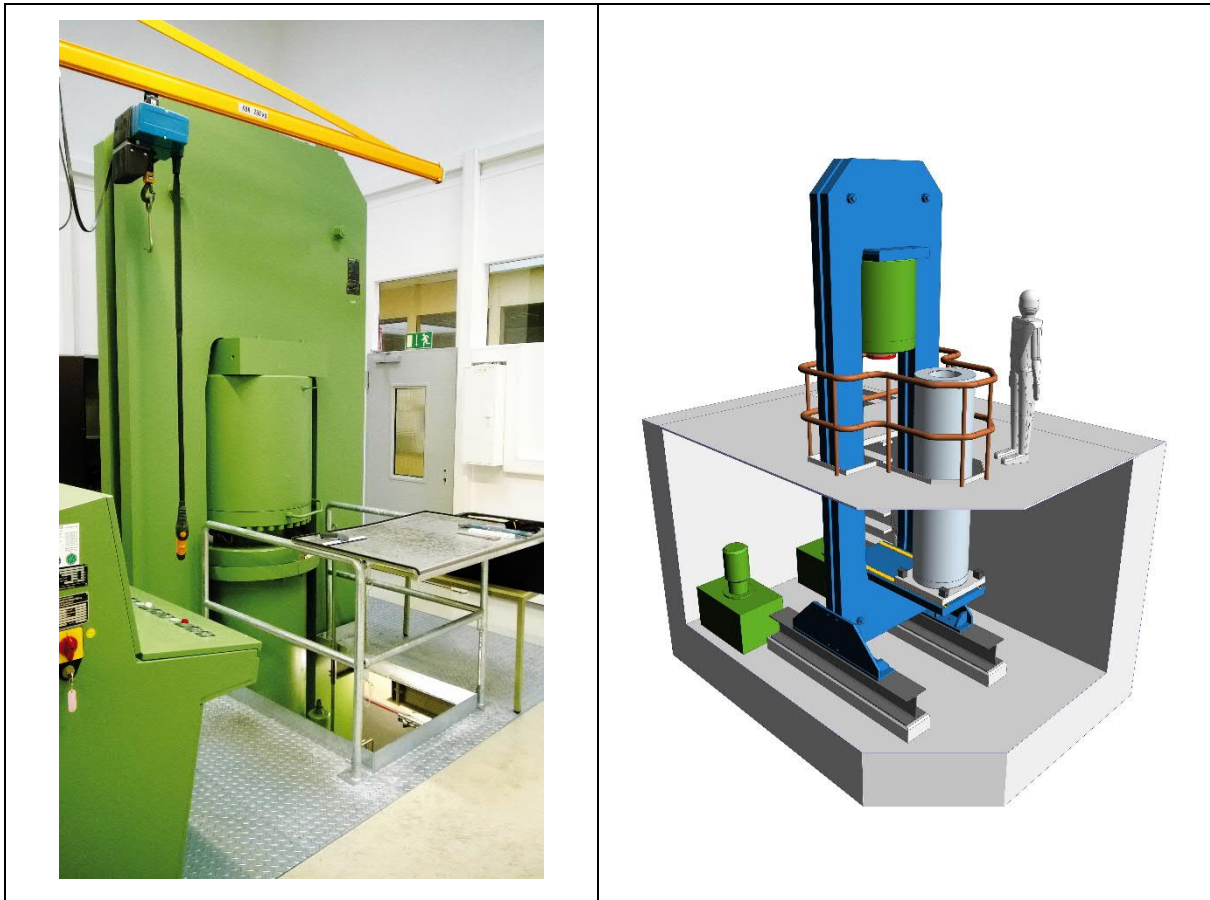
Kaltisostatische Pressen, insbesondere unsere „Wetbag“ Druckmethode, werden zur vollständig homogenen Pulververdichtung eingesetzt. Vor allem für größere Bauteile oder Halbzeuge erreicht konventionelles uni-axiales Pressen relativ schnell seine Grenzen.

Zum Beispiel für die Vorformung von großen Isolatoren aus Keramikpulver oder Schmelztöpfe aus Graphitpulver ist kaltisostatisches Pressen das Mittel der Wahl.

Zusätzliche Module

+ Pressformen und Werkzeug	+ HMI-TPC 4.0 (Human Machine Interface, Total Process Control 4.0)
+ Kran zum Be- und Entladen	+ Automatisierung

Bildergalerie



Kontakt:

CREMER HIP Innovations GmbH

Auf dem Flabig 6
D-52355 Düren

Tel.: +49 – 2421 – 968 30 0
Fax.: +49 – 2421 – 6 37 35

info@cremer-ofenbau.de
www.cremer-ofenbau.de